

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne**  
**am 23.11.2017**

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1  
Beginn: 18:00 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer  
Frau Isra Celik  
Herr Hartmut Hoffmann  
Frau Andrea Jansen  
Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Andre Bettker  
Frau Gisela Foerdermann  
Herr Wolfgang Heinrich  
Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig  
Herr Heinrich Christoph Rohde

Die Linke

Herr Christian Varchmin

UBF

Herr Alexander Spiegel von und zu Peckelsheim  
Herr Hans Herbert Wüllner

Verwaltung

Herr Grabe  
Frau Rott  
Herr Bergmeier

Bezirksamt Senne  
Bezirksamt Senne  
zu TOP 15

Schriftführung

Gäste

Herr Seguin  
Herr Hagelsdorfer

zu TOP 15

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Zu Punkt**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Haupt eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Zur Nachfrage, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt, teilt Herr von Spiegel mit, dass er seine Anfragen, die unter den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.2 aufgeführt sind, zurückziehe.

Herr Grabe teilt mit, dass die Vorlage zur Aufgabe des Sportplatzes Windflöte im Stadtbezirk Senne (Tagesordnungspunkt 8) ebenfalls zurückgezogen werde, da die Arbeitsgruppe Sportstättenentwicklungsplanung noch nicht getagt habe und der Schul- und Sportausschuss somit noch keine Empfehlung habe aussprechen können.

Die Bezirksvertretung ist mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

### **Zu Punkt 1**

#### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne**

Es werden keine Anfragen gestellt.

-.-.-

### **Zu Punkt 2**

#### **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 05.10.2017**

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 05.10.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

### **Zu Punkt 3**

#### **Mitteilungen**

Folgende Mitteilungen werden von Herrn Haupt und Herrn Grabe gemacht:

3.1 Herr Haupt teilt mit, dass am 04.12.17 die neue Ausstellung Kupfer- und Stahlstiche im SenneSaal eröffnet werde.

- 3.2 Herr Grabe teilt mit, dass am 21.01.18 der „Märchenabend“ in der Friedhofstraße stattfindet. Der Vorverkauf beginnt am 04.12.2017.
- 3.3 Herr Grabe informiert über eine Informationsvorlage des Amtes für Schule, die im Schul- und Sportausschuss eingereicht worden sei. Thema ist die Einrichtung von Bildungsgängen nach § 132 c Schulgesetz (zu den Abschlüssen der Hauptschule führende Bildungsgänge an Realschulen ab Jahrgang 7). In der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Senne werde dazu eine Vorlage eingereicht.
- 3.4 Herr Grabe teilt mit, die Straßenbeleuchtung am Krokusweg saniert und verbessert werde. Ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge anfallen, werde geprüft.
- 3.5 Das Amt für Verkehr berichtet, dass die Straße am Waldbad - voraussichtlich bis Ende des Jahres- wegen Sanierungsarbeiten teilweise gesperrt werde.

Die Bezirksvertretung nimmt - Kenntnis -.

-.-.-

**Zu Punkt 4 Anfragen**

**Zu Punkt 4.1 Öffentliche Information zum Stadtbahnausbau der Linie 1**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5672/2014-2020

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

-.-.-

**Zu Punkt 4.2 Einbeziehung der Senner Bürger in die Planung für die Verlängerung der Stadtbahnlinie 1**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5674/2014-2020

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

-.-.-

### Zu Punkt 4.3

#### **Maßnahmen zur Verbesserung der Fußgängerquerung an der Bahnhofschule**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5676/2014-2020

Herr Grabe stellt den Beschlussverlauf zur Verbesserung der Fußgängerquerung an der Bahnhofschule dar.

In 2012 habe die Bezirksvertretung die Installation einer Ampelanlage beschlossen. Der Bedarf konnte nicht festgestellt werden. Daraufhin wurde die Installation eines Zebrastreifens beschlossen. Auch diese Maßnahme sei rechtlich nicht umsetzbar gewesen. Daraufhin hat die Bezirksvertretung beschlossen eine Tempo 30 - Zone vor der Schule einzurichten. Bereits in der Sitzung am 07.09.2017 ist zur Einrichtung einer Tempo 30 - Zone eine Zwischennachricht vom Amt für Verkehr verlesen worden. Nunmehr teilt das Amt für Verkehr mit, dass die bereits erwähnte überregionale Abstimmung u.a. zu dem Thema „Anordnung von Tempo 30 im Umfeld von sozialen Einrichtungen“ am 30.11.2017 stattfinden werde.

Im Anschluss an das Gespräch werde die Straßenverkehrsbehörde ein generelles Verfahren in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung entwickeln und alle Bezirksvertretungen über das Ergebnis informieren.

Die Bezirksvertretung nimmt -Kenntnis-.

-.-.-

### Zu Punkt 4.4

#### **Waldwander- und Spazierwege nordwestlich des Eisgrundes**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5738/2014-2020

Herr Grabe verliest die Antwort des Umweltbetriebes:

„Die Waldflächen des Eisgrundberges und unmittelbar um den „Eisgrund“ sind im städtischen Eigentum und werden vom UWB bewirtschaftet. Grundsätzlich werden vom UWB nach Abschluss der Durchforstungsmaßnahmen die Hauptwaldwege und ausgewiesene Wanderwege wieder in einen ordnungsgemäßen und nutzbaren Zustand gebracht.

Aufgrund der Anfrage der CDU-Fraktion, dass Wald-, Wander- und Spazierwege nordwestlich erheblich beschädigt worden seien, können wir anhand der Beschreibung den entsprechenden Weg nicht genau lokalisieren, da wir westlich noch tätig sind bzw. nordwestlich Wege bereits wieder hergestellt haben. Hinzu kommt, dass aufgrund der starken Nässe seit dem Sommer, Wege nach einer Nutzung und Instandsetzung sich wieder setzen müssen um fest zu werden. Aufgeweichte Böden und Wegematerial kann man nicht durch rütteln verfestigen, hier ist etwas Geduld erforderlich.“

Die Bezirksvertretung nimmt -Kenntnis- .

-.-.-

**Zu Punkt 5**      **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

**Zu Punkt 6**      **Radverkehrsnetz Bielefeld, Haupttroutennetz für den Alltags-Radverkehr**  
**hier: Anpassungen durch Er- und Überarbeitung von Freizeit-**  
**routen („Radfahren wie in Holland!“)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5693/2014-2020

Zu der Vorlage fand keine Aussprache statt. Lediglich Herr von Spiegel merkt an, dass die Radwegführung im Bereich der Bekelheide bedenklich sei und überdacht werden sollte.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen, den Anpassungen und Ergänzungen des Haupttroutennetzes für den Alltags-Radverkehr und der Einführung des Freizeitnetzes entsprechend der Anlage 1 zuzustimmen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 7**      **Sachstand Empfehlungen der „AG Grabeland“**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5704/2014-2020

Ohne Aussprache nimmt die Bezirksvertretung die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 8**      **Aufgabe des Sportplatzes Windflöte im Stadtbezirk Senne**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5698/2014-2020

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

-.-.-

## Zu Punkt 9

### Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zum Beschluss zum Thema Kinder u. Jugendforum (Sitzung der Bezirksvertretung am 05.10.2017 - TOP 7.1) verliest Herr Grabe die Mitteilung aus dem Sozialdezernat:

„Mit dem Thema Kinder- und Jugendbeteiligung befassen sich sowohl die Jugendhilfeplanung, der Ende 2016 beschlossene „Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Bielefeld 2015 - 2020“ und der Jugendhilfeausschuss.

Der Jugendhilfeausschuss hat im Ergebnis von der Einrichtung von Kinder- und Jugendparlamenten und vergleichbaren Gremien abgesehen. Unter fachlichen Gesichtspunkten wird eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei konkreten Fragestellungen und Vorhaben für zielführender gehalten. Zudem sind Kinder- und Jugendforen sehr kosten- und ressourcenaufwändig. Sie spiegeln auch nicht die Interessenlage aller Kinder und Jugendlichen wider sondern sind ein Delegiertensystem. Das gilt letztendlich auch auf Stadtbezirksebene.

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen soll anlassbezogen und unter fachlich konkreter Fragestellung erfolgen. Damit sind auch und besonders direkte Interessen von Kindern und Jugendlichen selbst gemeint.

Aktuell wird dieser Ansatz durch Projekte des Bielefelder Jugendrings in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - im Rahmen des Programms „Work & Pleasure - für ein Bielefeld mit Jugendbeteiligung“ umgesetzt. Hier werden Themen von interessierten Jugendlichen gesammelt, gebündelt und schließlich in Projektform umgesetzt.

Ein zweiter konkreter Ansatz der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist die Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung von Projekten im Rahmen von integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK). Erste positive Erfahrungen dazu liegen aus den Stadtbezirken Mitte und SenneStadt sowie den Stadtteilen Baumheide und Sieker-Mitte vor.“

Die Bezirksvertretung nimmt -Kenntnis-.

-.-.-